

Wir sind Textdetektive

Wer erfolgreich mit dem Unterrichtsprogramm „Wir werden Textdetektive“ gearbeitet hat, wird „Wir sind Textdetektive“ willkommen heißen. Das Heft bietet eine Fülle von Auffrischungseinheiten auf anspruchsvollerem Niveau und dient der Wiederholung, Nachbearbeitung und Festigung wesentlicher Lerninhalte. Langfristig kann das Unterrichtsprogramm nur dann wirksam sein, wenn die Schülerinnen und Schüler die Anwendung der Lesestrategien als Lesegewohnheiten übernehmen. Um ihnen genügend Gelegenheiten zur Übung und Anwendung der Strategien zu bieten, ist es notwendig, zentrale Inhalte des Textdetektive-Programms wiederholt aufzugreifen. Durch die langfristige Übernahme der Lerninhalte in den Unterricht lernen sie, ihr Lesen selbstständig zu regulieren.

In einer breit angelegten Studie mit 27 Klassen wurde die vorliegende Programmfortsetzung auf ihre Wirksamkeit hin erprobt. In Klassen, die die erworbenen Kenntnisse nach ca. einem Jahr mit „Wir sind Textdetektive“ auffrischten, konnten langfristig positive Effekte für das Leseverständnis und das Wissen über Lesestrategien festgestellt werden.

Zum Vorgehen: Was wird wiederholt?

Alle Detektivmethoden werden erneut ins Gedächtnis gerufen. Dabei gilt es insbesondere, den Zusammenhang verschiedener Methoden sowie den integrativen Charakter des Leseplans zu verdeutlichen. Auf den Leseplan soll wiederholt Bezug genommen werden; er dient als roter Faden, der eine inhaltliche Einbettung der Detektivmethoden ermöglicht. Im Rahmen der Detektivmethode 6 werden zusätzlich Aspekte des Textaufbaus besprochen.

Schülerinnen und Schüler sollen verstärkt erkennen, dass es sich bei den Detektivmethoden um Mittel handelt, die sie gezielt auswählen können. Dabei ist zum einen das Leseziel zu klären (z.B.: einen schwierigen Text so bearbeiten, dass alles verstanden wird), zum anderen werden Unterschiede im Umgang mit verschiedenen Textsorten (Sachtexte / Erzählungen) berücksichtigt.

Aufbau des Manuals

Jede der sieben Lerneinheiten wiederholt bis zu zwei Detektivmethoden und enthält eine kurze Übersicht über die zu vermittelnden Inhalte, den vorgesehenen Ablauf, die verwendeten Materialien sowie Empfehlungen für den zeitlichen Rahmen, der für die Umsetzung benötigt wird. Im Anhang stehen die verwendeten Texte sowie Zusatztexte als Kopiervorlagen zur Verfügung.

Erklärung der Symbole/ Abkürzungen



Das Symbol dient als Querverweis zwischen rechter und linker Manualeite. Es taucht auf der rechten Seite in einzelnen Abschnitten auf und verweist hier auf Unterrichtsbeispiele oder Arbeitsmaterialien, die auf der linken Manualeite abgebildet sind.



Mit diesem Blattsymbol markierte Seitenzahlen beziehen sich immer auf die Kopiervorlagen im Anhang des Manuals.



Dieses Symbol bezieht sich auf den zeitlichen Rahmen, den Sie zur Durchführung der Lerninhalte einplanen sollten (eine Uhr entspricht einer Unterrichtsstunde).

DM Im Text finden Sie anstelle des Wortes **Detektivmethode** die Abkürzung **DM**.

Bemerkungen für die Unterrichtenden – zur Auffrischung der Lerninhalte

Die Schülerinnen und Schüler sollten den Nutzen und die Anwendungsbedingungen der einzelnen Methoden kennen und zwischen Verstehens- und Behaltensmethoden unterscheiden können. Nach dem gemeinsamen Erinnern der Detektivmethoden soll ihnen wiederholt deutlich gemacht werden, dass nicht immer alle Strategien auf einen Text angewendet werden müssen. Dabei soll die fortwährende Orientierung am Leseplan dazu befähigen, den Leseprozess und Strategieeinsatz selbstständig zu planen und zu überwachen sowie das Erreichen des jeweiligen Leseziels zu überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn und am Ende der Auffrischungseinheit explizit auf den Leseplan hingewiesen bzw. an ihn erinnert. Im Sinne einer eingehenden Festigung sollte der Leseplan so oft als möglich auch in den dazwischenliegenden Stunden erwähnt werden.

Zur Erinnerung

Die sieben Detektivmethoden können in zwei Strategiegruppen unterteilt werden: Verstehensmethoden dienen dem inhaltlichen Verständnis von Texten (DM 1 und DM 2), metakognitive Strategien unterstützen den Verstehensprozess (DM 3 und DM 4).

Behaltensmethoden helfen dabei, sich den Text besser merken zu können (DM 5 und DM 6). Durch den Einsatz metakognitiver Strategien wird zudem geprüft, ob das Gelesene auch sicher behalten wurde (DM 7).

Tafelbeispiel: Leseplan (wird schrittweise wiederholt)



Ein Leseplan

Vor dem Lesen:
Was ist mein Ziel?
Welche Methoden setze ich ein, um es zu erreichen?

Während des Lesens:
Ausgesuchte Detektivmethoden anwenden

<p>z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> Detektivmethode 1: Überschrift beachten Detektivmethode 2: Bildlich vorstellen Detektivmethode 3: Umgang mit Textschwierigkeiten Detektivmethode 4: Verstehen überprüfen 	}	Verstehens- methoden
<ul style="list-style-type: none"> Detektivmethode 5: Wichtiges unterstreichen Detektivmethode 6: Wichtiges zusammenfassen Detektivmethode 7: Behalten überprüfen 	}	Behaltens- methoden

Nach dem Lesen:
Habe ich mein Ziel erreicht?



<p>Ziele</p>	<p>Inhaltlicher Wiedereinstieg durch gemeinsames Erinnern der Detektivmethoden und des Leseplans</p>
<p>Material</p>	<p>keine</p>
<p>Wiederholung</p>	<p>Gemeinsames mündliches Erinnern der Detektivmethoden Brainstorming in der Klasse: An welche Detektivmethoden könnt ihr euch erinnern? Anschließend: Welche Detektivmethoden findet ihr am besten? Welche helfen euch am meisten? Und warum? Detektivmethoden an der Tafel sammeln.</p> <p>Unterschiede zwischen Verstehen und Behalten wiederholen Die sieben Detektivmethoden, die ihr eben zusammengetragen habt, lassen sich in zwei Gruppen unterteilen. Wie war das noch mal? Es gibt Verstehens- und Behaltensmethoden. Welche der Detektivmethoden gehören zu den Verstehens-, welche zu den Behaltensmethoden? Wobei helfen euch die Verstehensmethoden, wobei die Behaltensmethoden? An der Tafel kennzeichnen, welche DM zu den Verstehens- und welche DM zu den Behaltensmethoden gehören.</p> <p>Erinnerung an den Leseplan Es ist ja so, dass nicht immer alle Methoden gleichzeitig eingesetzt werden. Welche Methoden eingesetzt werden, hängt von dem Ziel ab, mit dem wir den Text lesen. Wenn ich einen einfachen Text behalten will, dann ist das etwas anderes, als wenn ich in einen schwierigen Text ganz genau verstehen will. Nach dem Ziel frage ich mich schon vor dem Lesen. Was mache ich während des Lesens? Und was danach? Erinnert ihr euch noch an den Leseplan? Leseplan gemeinsam erarbeiten und zu den Detektivmethoden an die Tafel schreiben.</p>
<p>Reflexion</p>	<p>Vor dem Lesen frage ich mich also, warum bzw. mit welchem Ziel ich den Text lese, dann setze ich die DM ein, mit der/denen ich das Ziel vermutlich am besten erreiche und prüfe nach dem Lesen, wie gut ich meine Aufgabe bewältigt habe. Genau so arbeitet ein Detektiv: Vor dem Fall fragt er sich, was da eigentlich los ist und wie vorgegangen werden muss; während der Ermittlung benutzt er bestimmte Strategien, um den Täter zu überführen; nach der Ermittlung prüft er, ob er den Fall nun vollständig gelöst hat.</p>
<p>Wichtiger Hinweis</p>	<p>Den Schülerinnen und Schülern sollte deutlich werden, dass das Verstehen und Behalten eines Textes in direktem Zusammenhang zu dem jeweiligen Leseziel steht (z.B. Verstehen einer Erzählung versus Behalten bzw. Auswendiglernen eines Gedichtes). Im Hinblick auf die behandelten Methoden sollte herausgearbeitet werden, dass es hier Überschneidungen gibt. Besonders deutlich wird dies bei DM 6 (Wichtiges Zusammenfassen). In eigenen Worten zusammenfassen kann man nur, wenn man den Text auch verstanden hat.</p>

Arbeitsblatt S. 27 **Es war einmal eine Insel oder Das verlorene Paradies**

Es war einmal eine Insel, die war kahl und leer. Kein Baum und kein Strauch wuchsen dort. Eines Tages flog über diese Insel ein Vogel, der ließ etwas fallen. Und weil er kurze Zeit vorher irgendwo Körner aufgepickt hatte, befand sich in dem, was er fallen ließ, ein unverdautes Korn.

Der Regen schwemmte das Korn in die Erde, und bald wuchs da, wo es im Boden steckte, ein kleines Bäumchen.

Dieses Bäumchen wuchs in vielen Jahren zu einem stattlichen Baum heran. Er trug Früchte, und als andere vorbeifliegende Vögel sie entdeckten, ließen sie sich auf ihm nieder.

Bald wuchsen viele Bäume auf der Insel.

Und als die Tiere auf den Nachbarinseln die Bäume entdeckten, kamen sie in hellen Scharen.

So entstand ein Paradies.

Eines Tages fuhr ein Schiff an der Insel vorbei. Dem Kapitän gefiel das Paradies, und er baute sich ganz oben, auf dem höchsten Berg, ein Haus. Dort wohnte er mit seiner Frau und seinen Kindern. Manchmal bekam er auch Besuch. Die Leute besuchten den Kapitän gern, denn die Insel gefiel ihnen.

Und weil noch viel Platz da war, bauten sie sich bald selbst Häuser dort. Auch sie bekamen Besuch, und der Besuch bekam wieder Besuch, und allen gefiel es sehr, und sie bauten sich eigene Häuser.

Sie fällten viele Bäume, um Platz für ihre Häuser zu bekommen, und für die Tiere blieb nicht mehr viel Platz übrig.

Überall lag Abfall herum, und wo kein Abfall lag und keine Häuser standen, baute man Straßen.



Da verließen die Tiere die Insel wieder, und die Vögel flogen fort. Und weil sich die Bäume nicht mehr vermehrten und die Menschen zum Bau ihrer Häuser immer mehr Holz verbrauchten, standen auf der Insel bald nur noch Häuser und keine Bäume mehr.



Aber das fanden die Menschen auch nicht schön, und einer nach dem anderen zog wieder fort.

Die Mauern brachen zusammen, und das Holz verfaulte.

Bald war die Insel wieder kahl und leer, ohne Baum und Strauch, so wie sie vorher gewesen war.

In diesem Augenblick flog ein Vogel über die Insel. Er ließ etwas fallen. Und weil er kurze Zeit vorher irgendwo Körner aufgepickt hatte, war in dem, was er fallen ließ, ein unverdautes Korn...

Ziele	Wiederholung der DM 1 und DM 2
Material	Text „Es war einmal eine Insel oder Das verlorene Paradies“, S. 28 
Wiederholung	<p>Erinnerung an die DM 1 Die erste Methode wurde ja bereits erwähnt, sie heißt: Überschrift beachten. Was ist der Sinn dieser Methode? Gibt es bei dieser Methode einen Unterschied zwischen Geschichten und Sachtexten? Bei einem Sachtext frage ich mich, was ich schon über das Thema weiß, bei einer Geschichte frage ich mich, wovon sie handeln könnte.</p> <p>Anschreiben der Überschrift zum Text  Handelt es sich hier um eine Geschichte oder um einen Sachtext? Was fällt euch zu der Überschrift „Es war einmal eine Insel oder Das verlorene Paradies“ ein?</p> <p>Vorschlag zur Umsetzung: Stillarbeit: Die Schülerinnen und Schüler sollen sich eine Geschichte zu der Überschrift ausdenken und sie aufschreiben. Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse vorgelesen.</p> <p>Überleitung zu DM 2 Zu morgen lest ihr den Text, der zu dieser Überschrift gehört, als Hausaufgabe. Achtet beim Lesen zu Hause darauf, ob das Gelesene zu dem passt, was ihr euch aufgrund der Überschrift vorgestellt habt. Stellt euch dabei genau vor, was passiert. Damit sind wir bei der zweiten Methode, dem bildlichen Vorstellen. Warum ist diese Methode eigentlich hilfreich? Gibt es auch hier einen Unterschied zwischen Sachtexten und Geschichten? Bitte lest den Text zu Hause ganz genau und stellt ihn euch dabei bildlich vor.</p>

Hausaufgabe	Selbstständige Anwendung der DM 2
Material	Text „Es war einmal eine Insel oder Das verlorene Paradies“, S. 27 
Festigung	Anwenden der DM 2 auf den Text
Weitere Anregungen	<p>Alternativ können Sie auch mit dem Text „Bello“, S. 39 , arbeiten.</p> <p>Dieser Text eignet sich ähnlich gut zum eigenständigen Üben der DM 1 und 2.</p>

Bemerkungen für die Unterrichtenden – zur Wiederholung der DM 3

Die Unterrichtseinheit sieht die systematische Wiederholung der Detektivmethode 3 vor. Wichtig ist es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, dass es keine einheitliche Lösung, sondern unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten für ein Textproblem gibt. Die Entscheidung für eine Lösungsalternative hängt jeweils von der jeweiligen Situation bzw. von der Art der Textschwierigkeit ab.

Zur Erinnerung

Bei Textschwierigkeiten wird das Lesen unterbrochen und die betreffende Stelle markiert. Anschließend werden vier Fragen erarbeitet:

- 1) Was ist das Problem?
- 2) Welche Lösung gibt es für das Problem?
- 3) Was ist die beste Lösung?
- 4) Ist das Problem gelöst?

Durch die systematische Beantwortung der Fragen generieren die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungsmöglichkeiten und suchen sich die beste Lösungsalternative für ihr Textproblem aus. Zuletzt überprüfen sie, ob sie das Problem auch tatsächlich behoben haben. Die kontinuierliche und gezielte Anwendung der vier Fragen soll die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, eigenständig angemessene Lösungswege auszuwählen.

Arbeitsblatt S. 28/29/30

Die Geschichte von Androkles und dem Löwen	Problem ?
Ein Sklave mit Namen Androkles entlief seinem Herrn, einem römischen Senator, man weiß nicht, welches <u>Vergehens</u> wegen. Er kam nach <u>Libyen</u> , vermied die Städte und gelangte in die Wüste, wo er in der Höhle eines Felsens Schutz und Ruhe suchte. Diese Höhle war das Lager eines Löwen. Da kam der Löwe von der Jagd zurück, von einem Dorn heftig gestochen und leidend, und als er den Jüngling hier fand, sah er ihn mit sanftem Blick an und begann ihn zu <u>umschmeicheln</u> , dann hielt er ihm die <u>Pranke</u> hin und bat ihn, so gut er es vermochte, den Dorn herauszuziehen. Als Androkles das Tier so zahn sah und die Wunde an seinem Bein erblickte, nahm er das, was ihm Schmerzen machte, heraus und befreite es von seiner Qual. Erfreut über diese Heilung, zahlte ihm der Löwe den Lohn, indem er ihn wie einen lieben Gastfreund behandelte und seine Jagdbeute mit ihm teilte. Er <u>verzehrte</u> sie roh nach der Weise der Löwen, der andere aber brät sie, und so aßen sie von einem Tisch, jeder nach seiner Natur. So lebte Androkles drei Jahre hindurch.	? ?? ??
Als ihm aber die Haare <u>übermäßig</u> gewachsen waren und er das heftige Jucken nicht länger ertragen konnte, verließ er den Löwen und überließ sich wieder dem Zufall. So umherirrend wurde er aufgegriffen, und als man erfuhr, wem er <u>angehörte</u> , wurde er gefesselt und nach Rom zu seinem Herrn geschickt. Dieser zog den Sklaven für sein Vergehen zur <u>Bechenschaft</u> , und man verurteilte ihn, den wilden Tieren vorgeworfen zu werden. Indessen wurde auch jener <u>libische</u> Löwe gefangen und <u>in dem Theater</u> losgelassen – eben zu der Zeit wie der zum Tode bestimmte Jüngling, der mit ihm Wohnung und Lager geteilt hatte. Der Mensch erkannte das Tier nicht, dieses aber erkannte den Menschen sofort, <u>umschmeichelte</u> ihn und warf sich mit dem ganzen Körper zu seinen Füßen.	? ? ? ?? ? ?
Endlich erkannte nun auch Androkles seinen Gastfreund, umfasste den Löwen und umarmte ihn wie einen von der Reise kommanden Freund. Da man nun meinte, er wäre ein Zauberer, ließ man auch einen Panther los; als dieser aber auf Androkles losging, verteidigte der Löwe seinen ehemaligen Anz und <u>Tischgenossen</u> und zerriss den Panther. Hierüber gerieten die Zuschauer in großes Erstaunen, und der Veranstalter des Schauspiels rief Androkles zu sich und <u>vernahm</u> alles von ihm. Das Gerücht kam auch unter die Menge, und da das Volk den <u>Vorgang</u> genau erfuhr, forderte es die Freilassung des Mannes und des Löwen mit lauten Geschrei.	? ? ?




Hausaufgabe	Besprechen der Hausaufgabe, selbstständige Anwendung der DM 2
Material	Text „Es war einmal eine Insel oder Das verlorene Paradies“, S. 27
Festigung	Besprechen, ob der Inhalt des Textes zu dem passt, was sich die Schülerinnen und Schüler angesichts der Überschrift vorgestellt haben. Zusammentragen, was sich die Schülerinnen und Schüler beim Lesen bildlich vorgestellt haben. Ende der Geschichte besprechen: Wie habt ihr euch das Ende der Geschichte vorgestellt? Hat diese Geschichte überhaupt ein richtiges Ende?



Ziele	Wiederholung der DM 3
Material	Text „Die Geschichte von Androkles und dem Löwen“, S. 28/29/30 Duden; Lexikon
Wiederholung	<p>Erinnerung an die DM 3</p> <p>Die dritte Methode hilft euch beim Umgang mit Textschwierigkeiten. erinnert ihr euch noch daran, wie man am besten vorgeht, wenn man eine Stelle im Text nicht versteht?</p> <p>Zuallererst muss das Lesen unterbrochen und die schwierige Stelle gekennzeichnet werden (z.B. unterstreichen und Fragezeichen an den Rand malen). Dann frage ich mich, was denn eigentlich das Problem ist und welche Lösung es wohl geben könnte, um dieses Problem zu lösen. Es gibt oft mehrere Lösungen: Man kann Eltern, Freunde oder Lehrer fragen oder im Wörterbuch nachschlagen.</p> <p>Manchmal lässt sich der Sinn auch aus dem Textzusammenhang erschließen oder von einem anderen Wort ableiten. Am besten ist es natürlich, wenn man die Schwierigkeit allein lösen kann.</p> <p>Nachdem man sich für eine Lösung entschieden hat, muss man sich abschließend noch fragen, ob das Problem jetzt gelöst ist.</p> <p>Bevor wir gleich gemeinsam lesen, sagt mir doch noch kurz, was euch zu dieser Überschrift einfällt (→ DM 1). Vorschläge sammeln. Bitte versucht euch die Geschichte beim Lesen bildlich vorzustellen (→ DM 2).</p>
Üben	<p>Gemeinsames Lesen der ersten Seite des Textes „Die Geschichte von Androkles und dem Löwen“ </p> <p>Anwenden der DM 3 auf die erste Seite des Textes </p> <p>Nachdem wir die erste Seite gemeinsam gelesen haben, lesen alle diese Seite noch einmal für sich durch (→ Stillarbeit) und kennzeichnen unverständliche Stellen. Dabei geht ihr so vor, dass ihr die unklare Stelle oder das unklare Wort unterstreicht und ein Fragezeichen in die Spalte „Problem?“ malt. Wenn ihr in einer Zeile mehrere Textschwierigkeiten entdeckt, dann malt bitte mehrere Fragezeichen hintereinander an den Rand der Zeile.</p>

Beispiele und mögliche Lösungswege



Textschwierigkeit:	Mögliche Lösungswege:
Senator	Lexikon: Mitglied eines Senats
Vergehen	→ Im römischen Staat gab es eine Gruppe, die sich über Gesetze, Geld und andere wichtige Angelegenheiten beriet und wichtige Entscheidungen traf. Die Mitglieder des Senats nannte man die Senatoren. Duden: strafbare Handlung → Unterschied zwischen Vergehen und Verbrechen: Das Vergehen ist in der Regel weniger schlimm als das Verbrechen. Verbrechen: z.B. eine Bank überfallen, Vergehen: z.B. einen Apfel auf dem Markt klauen
Libyen	Aus dem Zusammenhang erschließen: Das muss wohl ein Ort / Land sein, wo es auch Wüste gibt. Duden / Lexikon: Staat in Nordafrika → Libyen grenzt im Westen an Algerien und Tunesien, 90 % des Landes sind Wüste, die meisten Bewohner sind Araber.
Jüngling	Ableiten: Das hört sich so ähnlich an wie <i>Junge</i> . Der Text spielt ja vor langer Zeit und klingt irgendwie alt, vielleicht ist das ein altes Wort für Junge.
umschmeicheln	Ableiten: Es gibt das Wort <i>schmeicheln</i> , jemandem schmeicheln heißt, dass man jemandem etwas besonders Netties sagt, wodurch sich dieser Mensch dann gut fühlt. Meistens möchte die Person, die eine andere <i>umschmeichelt</i> , etwas von ihr bekommen. Der Löwe <i>umschmeichelt</i> Androkles, weil er möchte, dass Androkles den Dorn aus seiner Franke entfernt. Katzen <i>umschmeicheln</i> ihren Besitzer, indem sie liebevoll um seine Beine streichen. Sie hoffen dann darauf, bemerkt und gestreichelt zu werden.

Ziele	Festigung der DM 3
Material	Text „Die Geschichte von Androkles und dem Löwen“, S. 28/29/30 
Üben	<p>Textschwierigkeiten an der Tafel sammeln und klären Welche Schwierigkeiten hattet ihr? Wie könnte die Lösung dazu aussehen? Versteht vielleicht jemand aus der Klasse, was gemeint ist? Wer möchte das Wort im Wörterbuch nachsehen?</p> <p>Könnte man die Bedeutung hier auch aus dem Zusammenhang erschließen? Oder könnt ihr die Bedeutung des Wortes vielleicht von einem anderen Wort ableiten, dessen Bedeutung ihr kennt und das so ähnlich klingt?</p> <p>Textschwierigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler markiert haben, zusammentragen, besprechen und gemeinsam lösen.</p> <p>Mögliche Lösungswege unter dem Text festhalten Die Schülerinnen und Schüler sollen mögliche Lösungswege für ihre Textschwierigkeiten unter dem Text notieren.</p>

Hausaufgabe	Selbstständige Anwendung der DM 3 auf der zweiten Seite des Textes
Material	Text „Die Geschichte von Androkles und dem Löwen“, S. 28/29/30 
Festigung	Anwenden der DM 3 auf den Text: Schwierigkeiten unterstreichen, durch ein Fragezeichen markieren und gewählten Lösungsweg aufschreiben.
Wichtige Hinweise	<p>Nach dem Unterstreichen der problematischen Stelle sollen die Schülerinnen und Schüler ein Fragezeichen an den Rand malen und anschließend nachfragen, nachschlagen, aus dem Zusammenhang erschließen oder ableiten. Der eingeschlagene Lösungsweg soll unter dem Text kurz notiert werden („aus dem Zusammenhang“, „meine Mutter gefragt“, „Wörterbuch“ etc.).</p> <p>Es sollte darauf hingewiesen werden, dass Schritt für Schritt vorgegangen werden soll (1. Unklarheit unterstreichen und lösen, 2. Unklarheit unterstreichen und lösen und so fort). Also nicht in einem ersten Durchgang alles, was unklar ist, markieren und dann in einem zweiten Durchgang lösen.</p>
Weitere Anregungen	Alternativ können Sie auch mit dem Text „Das brave Mütterchen“, S. 40/41  , arbeiten.

Bemerkungen für die Unterrichtenden – zur Wiederholung der DM 4

Die Unterrichtseinheit sieht die Wiederholung und Festigung der DM 4 vor. Mit Abschluss dieser Wiederholung sind alle Verstehensmethoden noch einmal behandelt worden.

Zur Erinnerung

Die Schülerinnen und Schüler lernen mit der Detektivmethode 4, ihren Leseprozess zu überwachen und die Anwendung ihrer Strategien etwaigen Textschwierigkeiten anzupassen. Die konkrete Umsetzung der DM 4 wird ihnen erfahrungsgemäß verständlicher, wenn sie die Aufgabe erhalten, sich nach dem Lesen des Textes Fragen zum Inhalt zu stellen und diese Fragen zu beantworten. Hilfreich sind Fragen danach, warum bestimmte Dinge passieren, weshalb Personen etwas tun, welche Gründe es für bestimmte Gegebenheiten gibt, ob die Inhalte zusammenpassen oder ob etwas unlogisch klingt. Sie können erneut auf die Parallele zu echten Detektiven verweisen, die Aussagen ebenfalls genau auf ihre Richtigkeit bzw. Stimmigkeit hin überprüfen müssen.

Arbeitsblatt S. 31

Schreibe hier alle W-Fragen zum Text auf, die dir einfallen:

Wer ist Androkles?

Wohin flieht Androkles?

Warum hat der Löwe Schmerzen?

Warum greift der Löwe Androkles nicht an?

Wo wohnt der Löwe?

Wie essen Androkles und der Löwe die Jagdbeute?

Wie lange lebt Androkles bei dem Löwen?

Wie sah Androkles aus, nachdem er lange Zeit bei dem Löwen gelebt hatte?

Wo lebt der Herr von Androkles?

Wann spielt die Geschichte?

Warum soll Androkles den wilden Tieren vorgeworfen werden?

Was war Androkles für den Löwen?

Warum wurde Androkles freigelassen?

...